

# ERSTELLUNG EINES INTERKOMMUNALEN KULTURENTWICKLUNGSPLANES IM RHEIN-KREIS NEUSS

## PRÄSENTATION IM KULTURAUSSCHUSS

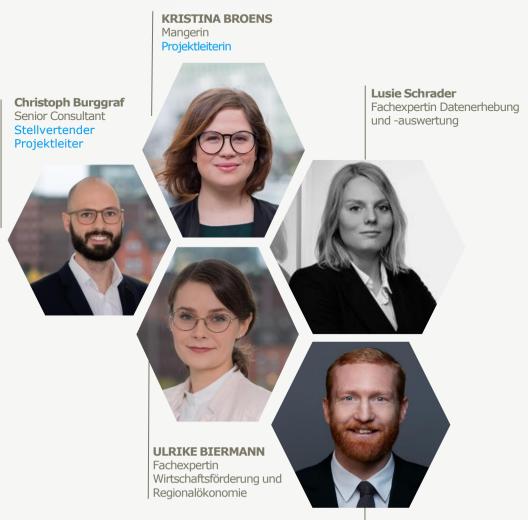
09.06.2021







### UNSER TEAM AUF EINEN BLICK





**Arne Treves**Fachexperte Kulturpolitik

#### Beratungserfahrung und Arbeitsschwerpunkte:

Identifikation & Entwicklung von regionalen
 Strategien und kommunalen Visionen







Steuerung und Begleitung großer
 Beteiligungsprozesse und professionelles
 Stakeholdermanagement





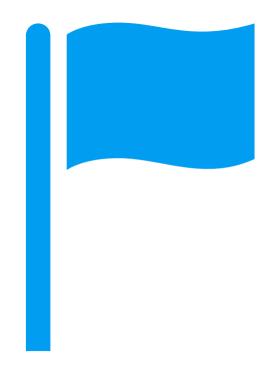
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Formulierung von praxisorientierten
 Handlungsmaßnahmen in Entwicklungsplänen





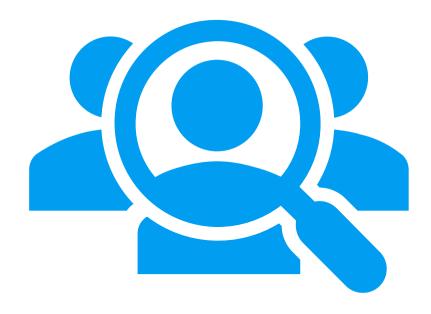
#### **DIE ZIELE DES IKEPS**



- Identifikation von Gemeinsamkeiten & Schwerpunkten in der Kulturarbeit
- Kultur stärken, Lust und Zugänge auf/für lokale Angebote schaffen
- Kommunikation und Zusammenarbeit der einzelnen Akteure untereinander stärken und steigern
- Erfahrungen sammeln und nachhaltig Vernetzen
- Langfristig neues Publikum gewinnen und Besucherzahlen erhöhen
- Grundlage für das gemeinsame Marketing und Fördermittelakquise legen



## ZIELE FÜR DEN ENTWICKLUNGSPROZESS



Konzeption des Kulturentwicklungsplans

Definition von Fokusthemen und –
 Vorhaben, für die eigenständige
 Umsetzung durch den Rhein-Kreis

 Breite Kommunikation und aktivierender Beteiligungsprozess

# WAS BEDEUTET KOMMUNIKATION UND BETEILIGUNGSPROZESS

 Einbindung der relevanten Akteure in der Politik- und Verwaltung in Ausschüssen, Konferenzen oder Arbeitskreisen

 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zur Aktivierung der gemeinsamen Entwicklungsarbeit

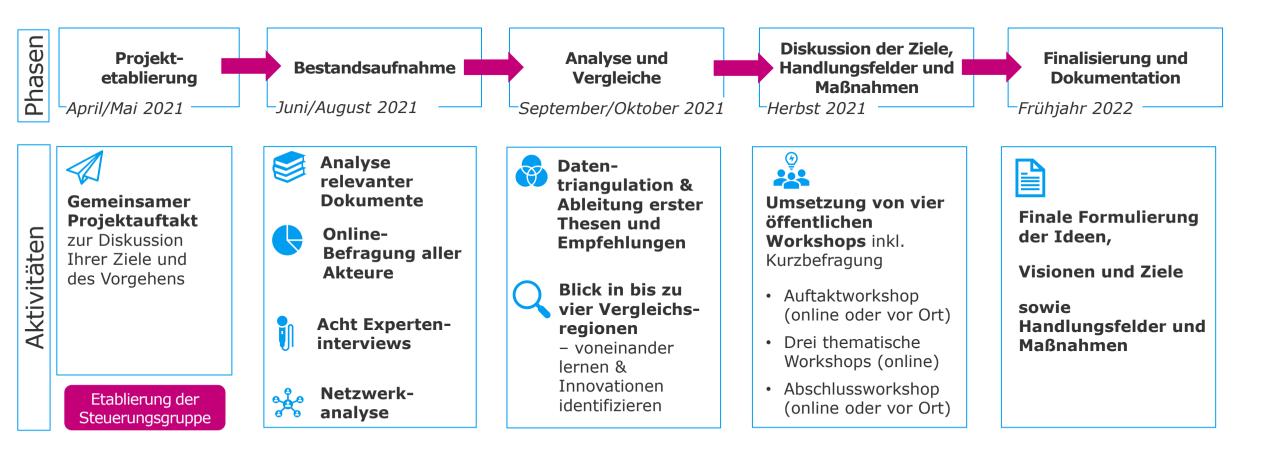
 Niedrigschwellige **Umfrageelemente** holen vielfältige Perspektiven ab

 Co-Kreation in Workshopformaten für interessierte Öffentlichkeit, in vor-Ort sowie digitalen Formaten



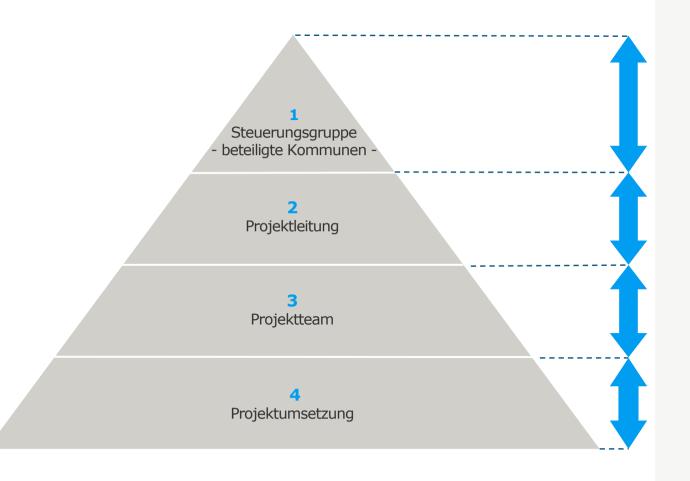


# ÜBERGEORDNETES PROJEKTVORGEHEN MIT EINZELNEN AKTIVITÄTEN





### **ZUSAMMENARBEIT IM PROJEKT**



- Projekt-Leitung und -organisation durch das Kulturdezernat des Rhein-Kreises
- Steuerungsgruppe als Entscheidungsgremium über Meilensteine und kommunale Perspektiven
- Einladung an alle Kommunen eine Vertretung zu entsenden
- Aktuelle Zusammensetzung: Vertretungen aus der Gemeinde Rommerskirchen,
   Städten Jüchen, Meerbusch, Dormagen,
   Grevenbroich, Korschenbroich sowie
   Kaarst

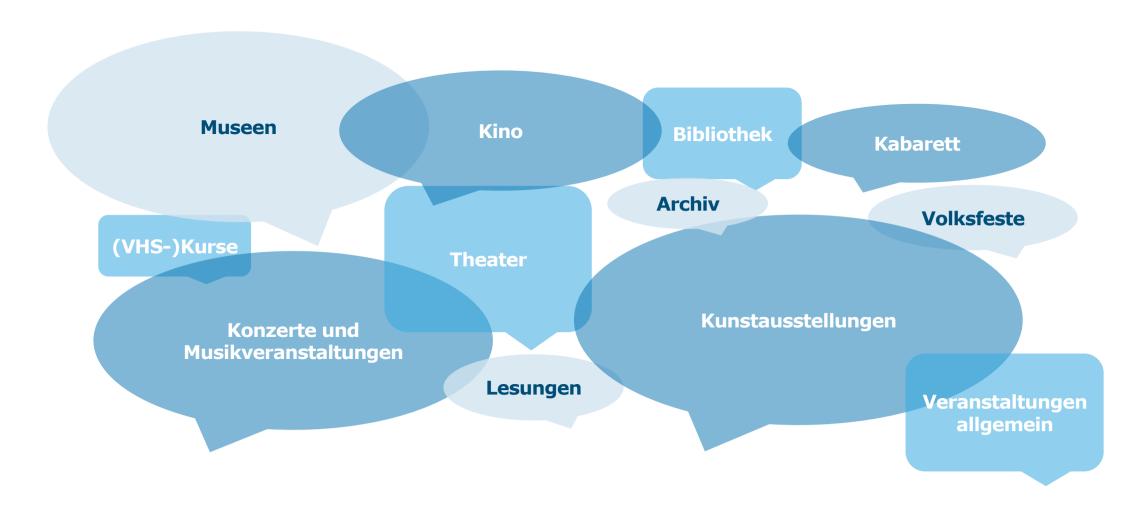


## FRAGE 1:

WAS WERDEN SIE ALS ERSTES TUN,
WENN DIE KULTUREINRICHTUNGEN UND
KULTURELLEN ANGEBOTE IM KREIS
WIEDER KOMPLETT ÖFFNEN?

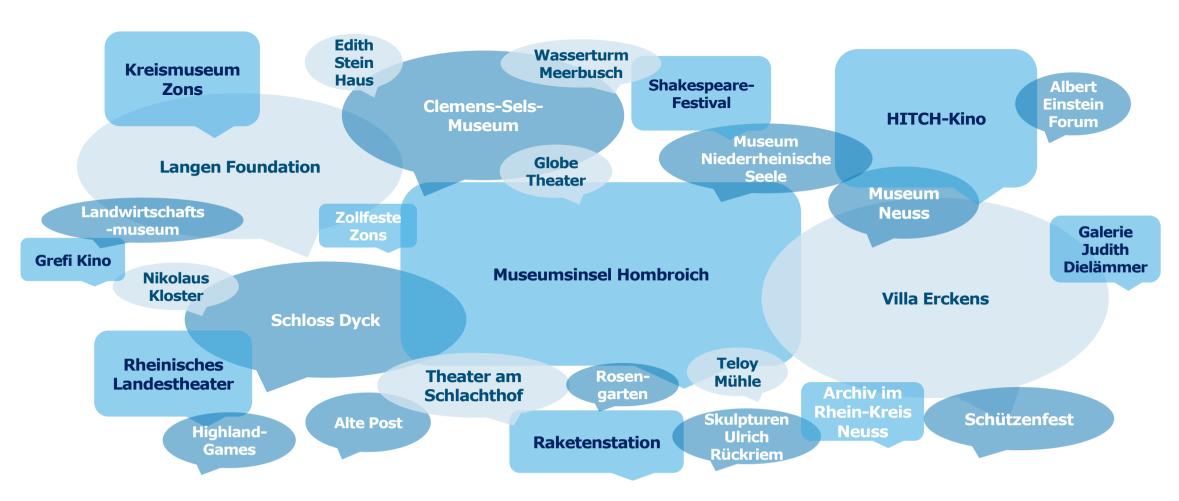


### DIE MENSCHEN HABEN LUST AUF KULTUR UND UNTERHALTUNG





### DIE KULTURANGEBOT IST VIELFÄLTIG – UND SEHR GESCHÄTZT





### KULTUR ERMÖGLICHT BEGEGNUNGSRÄUME

Die Hygieneschutzkonzepte überarbeiten, die Beteiligten sprechen und die genaue Planung absprechen, die Öffentlichkeitsarbeit anlaufen lassen und die Veranstaltungen genießen. Versuchen, mit
Ausstellungsbesuchern in
einen Dialog zu treten

Kulturelle Veranstaltungen wieder in Präsenz ausrichten Veranstaltungen der Musikschule insbes. Schülerkonzerte, Schnuppertag, Preisträgerkonzert Jugend musiziert, Instrumentenvorstellungen planen und durchführen

Eigene Ausstellungen voranbringen/ Für das nächste Jahr planen Die durch Absagen entstandenen Lücken schließen

Mit meinen Orchestern die Konzerte vorbereiten VHS-Kurse und Einzelveranstaltungen in Präsenz VHS-Gesundheitsbereich schnell wieder anwerfen, das Haus öffnen, VHS wieder als Bildungszentrum für Lernen in der Gruppe in Präsenz und aktiven Austausch sehen

Ensemble- und Orchesterarbeit öffnen und vollen Probenbetrieb wieder aufnehmen

Mich mit meiner Band um einen Auftrittstermin hemühen

Ich freue mich wieder Ausstellungen besuchen zu können, und auch selbst wieder an Ausstellungen teilnehmen zu können.

> Das Vermittlungsangebot anpassen

Alle Nutzer informieren, dass das Haus und alle Angebote wieder zur Verfügung stehen und genutzt werden können; Kursreihen anbieten



# FRAGE 2:

BITTE BESCHREIBEN SIE DIE KULTUR IM RHEIN-KREIS IN DEN ERSTEN 3 WÖRTERN, DIE IHNEN DAZU EINFALLEN.



## DIE VIELFALT DES KULTURELLEN ANGEBOTS ÜBERZEUGT





# FRAGE 3:

STELLEN SIE SICH DOCH EINMAL VOR, ALLES WÄRE MÖGLICH: WAS IST NEU AM KULTURELLEN ANGEBOT IM RHEIN-KREIS IM JAHRE 2031?



# TEILHABE IST AUCH FÜR DIE BEFRAGTEN IN 2031 EIN WICHTIGES STICHWORT!

#### Kultur für **Vernetzung & Generations-**Kulturschaf-Neue Orte für alle gemeinsame übergreifend fende als Motor Kultur **Angebote** im Fokus Kulturelle Bildung von Klein auf Digitalisierung Kulturangebote Innovation Offene Räume für Begegnung von Kulturschaffende Kostenlose Begegnungen Jung und Alt Sichtbarkeit Angebote Kultureinrichtungen . Diversität der Herausragende und Schule bessere Bürger\*innen im Formate Erreichbarkeit Blick



## **IHRE PERSPEKTIVE: BLITZUMFRAGE UND DISKUSSION**



## Schritt 1:

Bitte gehen Sie auf www.sli.do

# Joining an event?

# Enter event code

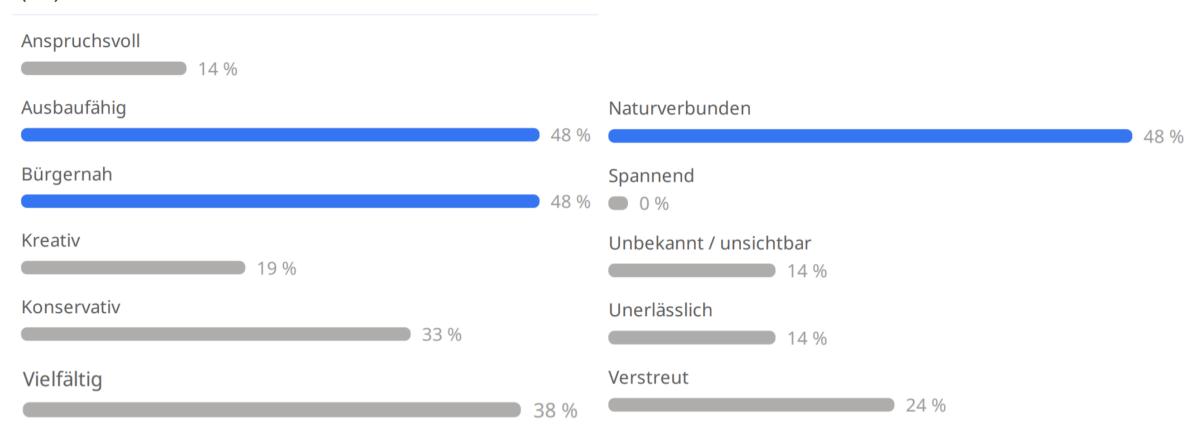
Join

## Schritt 2:

Tragen Sie als event code bitte #RheinKreis ein und bestätigen anschließend mit der grünen Schaltfläche Join.

#### DIE PERSPEKTIVEN AUS DER KULTURAUSSCHUSSSITZUNG

Was sind für Sie die drei TOP-Beschreibungen für den Kulturraum im Rhein-Kreis Neuss? (1/3)





### DIE PERSPEKTIVEN AUS DER KULTURAUSSCHUSSSITZUNG

Welche TOP-Beschreibungen sollten den Kulturraum des Kreises im Jahr 2030 beschreiben?

Vielseitig, interessant, modern, innovative und bürgernah Kommunikativ

Multikulturell



# Interkulturell digital

Modern Spaß Musisch Kreativ anregend

Sisch Uberregional Kostenios Multi Vielseitig Inklusiv ativ Spannend

Innovativ Anspruchsvoll

Diversität Anspruchsvoll



spannend für alle Generationen

Heimatverwurzelt

Geschchtsbewusst

Inklusiv-integrativ

#### **VIELEN DANK!**

#### **UNSERE KONTAKTE:**

**Kristina Broens** 

Managerin +49 151 58015126 Kristina.broens@ramboll.com

#### **Christoph Burggraf**

Senior Berater +49 152 53210531 christoph.burggraf@ramboll.com

WWW.RAMBOLL.DE

